



KRAUSSMAFFEI SETZT AUF EXPERTISE VON HÖRMANN INTRALOGISTICS

DA GREIFT EIN RÄDCHEN INS ANDERE

Das Unternehmen KraussMaffei Technologies hat ein neues Werk in Parsdorf bei München in Betrieb genommen. In diesem Zusammenhang hat der Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Kunststoff- und Kautschukverarbeitung die komplette Intralogistik neu strukturiert. Realisiert wurde das Projekt durch das Unternehmen Hörmann Intralogistics, München, das zusammen mit einem SAP/EWM-Partner ein cleveres Konzept umgesetzt hat.

Simon Kaller, Projektingenieur Process Excellence bei KraussMaffei Technologies, zu den Beweggründen sich mit dem Thema Intralogistik zu beschäftigen: „Als führender ‚Pioneering Plastics‘-Maschinenhersteller mussten wir uns der wachsenden Nachfrage stellen und Warenein- und -ausgang effizienter gestalten. Das Projektteam von Hörmann Intralogistics stand uns in jeder Stufe dieses Unterfangens zur Seite. Vor allem für die schwierige Lieferkettensituation in den Pandemie-jahren wurde stets besonnen eine Lösung gefunden.“

Zum Realisierungsauftrag von Hörmann Intralogistics gehörte ein automatisches Kleinteilelager und ein automatisches Palettenlager mit Fördererntechnikbindung, Kombi-Kommissionierplätzen für Groß- und Kleinteile, Turmspeicher zur Sequenzbildung, die Automatisierungstechnik sowie die Lagerverwaltung mit SAP EWM.

Am Wareneingang werden die extern in Kartons und Versandtaschen angelieferten Kleinteile manuell entladen und auf die



01 Unterschiedliche Fördertechnikelemente verbinden die Funktionsbereiche



02 Blick in eine der Kommissionierstationen

Fördertechnik aufgesetzt. Anschließend folgt die Wareneingangsbuchung. Über ein Förderband gelangen die Kartons und Versandtaschen zu den Umpackplätzen, wo die Artikel in Leerbehälter und Einsatzkästen gelegt und anschließend Station auf einem Stellplatz im automatischen Kleinteilelager machen. Zur Verdichtung befindet sich vor dem AKL-Loop ein weiterer Arbeitsplatz, an dem ein Mitarbeiter gleiche Behälterinhalte in einem Behälter zusammenfasst.

Teile und Baugruppen für die Maschinenmontage werden am Wareneingang auf Einweg-, Industrie- und Halbpaletten angeliefert und auf eine von drei Zuführrollenbahnen aufgesetzt. An den Umpackplätzen werden diese Artikel in Gitterboxen gelegt und auf Europaletten umgesetzt, zum Palettenlager transportiert und eingelagert. Eine Gewichts- und Konturenkontrolle sowie eine Gabelfreiraum- und Brettkontrolle stellt sicher, dass nur korrekte und unbeschädigte Ladeeinheiten eingelagert werden. Bei Übergewicht oder Übermaß wird die Ladeeinheit zu einem manuellen Arbeitsplatz ausgeschleust, wo die Überprüfung und Korrektur stattfinden. Paletten mit Kleinteilen, die für die Bevorratung im AKL bestimmt sind, gelangen ebenfalls zu einem der Umpackplätze. Mitarbeiter nehmen die Umsortierung der Teile vor und anschließend folgt die Einlagerung.

AUFTRAGSBEZOGENE KOMMISSIONIERUNG VON KLEINTEILEN UND ARTIKELN AUF PALETTEN

An neun „Ware zum Mann“-Kommissionierplätzen werden die Artikel aus den beiden Lagerbereichen auftragsbezogen für die

Fakten der Intralogistik-Lösung

Der Lieferumfang von Hörmann Intralogistics umfasste Regalstahlbau, Bühnen, Regalbediengeräte, die Hilis-Steuerungstechnik mit Anlagensvisualisierung sowie die Lagerverwaltung mit SAP EWM. Die Behälter- und Palettenfördertechnik wurde vom Unternehmen Hörmann Klatt Conveyors mit allen Arbeitsplätzen bereitgestellt. Das SAP WMS für die Lagerverwaltung und Materialflusssteuerung wurde von einem Partner im Auftrag von Hörmann Intralogistics beigesteuert.

Automatisches Kleinteilelager

Abmessungen (L x B x H)	43,60 x 12,60 x 12,80 m
Anzahl Gassen	3
Regalbediengeräte	3
Behältergewicht	max. 45 kg
Behälter-Stellplätze	ca. 29.000
Behälter-Fördertechnik	5 Kommissionierplätze und 7 WE-Plätze

Automatisches Palettenlager

Abmessungen (L x B x H)	95,00 x 25,50 x 12,90 m
Anzahl Gassen	5
Regalbediengeräte	5
Lagerungsart	4 Gassen einfachtief und 1 Gasse doppelttief
Ladehilfsmittel	Gitterboxen, Europaletten
Gewicht Ladeeinheit	max. 1.200 kg
Stellplätze	ca. 11.000
Paletten-Fördertechnik	4 Kommissionierplätze und 3 WE-Plätze

Montagebeginn März 2022, Inbetriebnahme Herbst 2023

Quelle: Hörmann Intralogistics

Montage zusammengestellt. Das kommissionierte Material pro Maschine wird anschließend dem jeweiligen Arbeitsplatz in der Montage zugeführt.

Fotos: Hörmann Intralogistics

www.hoermann-intralogistics.com

COMBiLiFT 25
LIFTING INNOVATION *Years*

Sicheres, platzsparendes und produktives Handling

**LogiMAT HALLE 9
STAND 9B45**



combilift.com